

KONGO

ANDREA E. OSTHEIMER
LANDESBAUFTRAGTE DR KONGO

28. Oktober 2008

www.kas.de/kongo
www.kas.de

Hohe Erwartungen an die neue kongolesische Regierung

PRÄSIDENT KABILA UND SEIN PREMIERMINISTER MUZITO PRÄSENTIEREN DAS NEUE KABINETT

Am späten Sonntagabend hat Präsident Kabila die Zusammensetzung der Regierung des neuen Premierministers Adolphe Muzito verkündet. Die Partner der Kabila unterstützenden Alliance Majoritaire pour le Président (AMP) benötigten vier Wochen, um sich nach der Demission des Politveteranen Antoine Gizenga auf einen neuen Premierminister und dessen Team zu einigen.

Dem politischen Beobachter stellt sich wie immer in solchen Fällen die Gretchenfrage: wird mit dem neuen Team auch ein neuer Geist in die kongolesische Politik einziehen? Oder handelt es sich um das nicht nur kongolesische Phänomen des Elitenrecycling?

Bereits mit der Wahl des Premierministers hatte sich Präsident Kabila eindeutig für eine Fortsetzung der Wahlallianz ausgesprochen. Die Verteilung der Ämter erfolgte nicht nur unter Berücksichtigung des parteipolitischen Proporz sondern auch unter ethnogeographischen Gesichtspunkten.

Ihre Ämter behalten haben jene Minister, die auch in der Öffentlichkeit als diejenigen wahrgenommen wurden, die in der Lage sind, zu gestalten und Impulse zu geben: Planungsminister Olivier Kamitatu und Tourismusminister José Endundu.

Auch Wirtschaftsminister André Philippe Futa bleibt im Amt.

Politisch interessant ist die Absetzung des Staatsministers für Inneres, Sicherheit und Dezentralisierung, General Kalume Numbi,

und die Aufteilung des Ressorts in ein Innenministerium und das Ministerium für Dezentralisierung und territoriale Neuaufteilung. Letzteres befindet sich nun in den Händen des ehemaligen Außenministers Antipas Mbusa Nyamwisi.

General Kalume galt stets als Hardliner und Befürworter einer Dekonzentration anstelle einer wirklichen Dezentralisierung. Seine Demission ohne neues Amt muss wie die Absetzung des Verteidigungsministers Chikez Diemu auch unter sicherheitspolitischen Erwägungen und den damit eventuell verbundenen Risiken bewertet werden. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Oberkommandierende der Streitkräfte General Kitempia seines Amtes enthoben. Die Gruppe der desillusionierten und ihrer Ämter enthobenen Generäle wächst und in einem volatilen politischen Umfeld stellt sich die Frage, wie viel Mobilisierungspotential eine solche Gruppe in einer unzufriedenen, unterbezahlten und im Osten jeden Tag aufs neue mit Niederlagen konfrontierten Armee besitzt.

Die Bedeutung der internationalen und regionalen Zusammenarbeit für die Demokratische Republik Kongo wurde durch die Einrichtung eines eigenen Ministeriums unter der Leitung des ehemaligen Kabinettschefs im Präsidentialamt, Raymond Tshibanda, unterstrichen. Dieses steht nun neben dem eigentlichen Außenministerium und man fragt sich in diesem Fall sowie angesichts der Ressortverteilungen auf drei Vize-Premierminister, 36 Minister und 14 Vize-Minister inwieweit eine enge Koordination

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KONGO

ANDREA E. OSTHEIMER

LANDESBAUFTRAGTE DR KONGO

28. Oktober 2008

www.kas.de/kongo

www.kas.de

garantiert und Reibungsverluste, Informationsdefizite und Kompetenzüberschneidungen vermieden werden können.

Unklar sind auch die Kompetenzen und Inhalte des neugeschaffenen Amtes eines Vize-Premierministers für die sozialen Bedürfnisse der Basis. Eine Position, die man dem Allianzpartner UDEMO unter der Führung Nzanga Mobutus übertrug.

Die Besetzung des Justizressorts mit dem international bekannten Rechtswissenschaftler und Professor der Universität Kinshasa Luzolo Bambi ist äußerst positiv zu bewerten, doch es bleibt abzuwarten, inwieweit er in der Lage sein wird, die dringend notwendigen Reformen in der kongolesischen Gesetzgebung voranzubringen.

Die neue Regierung, die noch vom Parlament bestätigt werden muss, steht bereits heute vor großen Herausforderungen. Im Gegensatz zu Gizenga I wird Muzitos Kabinett keine Karenzzeit eingeräumt werden. Die Prioritäten wurden bereits von Präsident Kabila in seiner Rede an die Nation Mitte Oktober definiert: Wiederherstellung der Sicherheit im Osten des Landes und Reetablierung der staatlichen Autorität, Fortsetzung der Arbeit an den 5 Chantiers (Prioritäten des Aufbaus: Gesundheit, Strom, Wasser, Infrastruktur und Bildung). Diese Regierung steht in der Pflicht, schnell Ergebnisse in der Entwicklung des Landes vorweisen zu können. Den ersten Test wird nach der Inauguration bereits die Vorlage eines realistischen Budgets für 2009 darstellen. Die Kapazitäten der Umsetzung wird man dann in den nächsten Monaten evaluieren können.

Überblick über die neue Regierung

Les Vice-premiers ministres

Vice-premier ministre chargé des besoins sociaux de base : François Joseph Mobutu Nzanga

Vice-premier ministre chargé de la reconstruction : Emile Bongeli Yeikolo ya Ato

Vice-premier ministre chargé de la sécurité et défense : Mutombo Bakafwa Nsenda

Les ministres

Ministre de l'Intérieur et sécurité : Célestin Mbuyu Kabanga

Ministre de la Défense nationale et des anciens combattants : Charles Mwando Nsimba

Ministre des Affaires étrangères : Alexis Thambwe Mwamba

Ministre des la Décentralisation et aménagement du territoire : Antipas Mbusa Nyamwisi

Ministre de la Coopération internationale et régionale : Raymond Tshibanda Ntunga Mulongo

Ministre de la Justice : Luzolo Bambi Lessa

Ministre des Relations avec le Parlement : Adolphe Lumanu Mulenda Bwana N'Sefu

Ministre des Infrastructures, travaux publics et reconstruction : Pierre Lumbi Okongo

Ministre des Finances : Athanase Matenda Kyelu

Ministre du Plan : Olivier Kamitatu Etsu

Ministre du Budget : Michel Lokola Elemba

Ministre de l'Environnement, conservation de la nature et tourisme : José Endundu Bononge

Ministre de l'Economie nationale et du commerce : André Philippe Futa

Ministre du Portefeuille : Jeannine Mabunda Lioko

Ministre de l'Agriculture : Norbert Basengezi Katitima

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KONGO

ANDREA E. OSTHEIMER
LANDESBAUFTRAGTE DR KONGO

28. Oktober 2008

www.kas.de/kongo
www.kas.de

Ministre des Transports et voies de communication : Matthieu Pita

Ministre des Mines : Martin Kabwelulu L.

Ministre de l'Energie : Laurent Muzangisa Mutalamu

Ministre des Hydrocarbures : René Isekemanga Nkeka

Ministre des PTT : Louise Munga Mesozi

Ministre de l'Industrie : Simon Mbosi Kiamputu

Ministre de la Communication et des médias : Lambert Mende Omalanga

Ministre de la Santé publique : Auguste Mupipi Mukulumania

Ministre de l'EPSP : Maker Mwangu Famba

Ministre de l'Enseignement supérieur et universitaire : Léonard Mashako Mamba

Ministre des Affaires foncières : Kisimba Ngoy Maj

Ministre de l'Urbanisme et habitat : Générose Loshiku Muya

Ministre de l'Emploi, travail et prévoyance sociale : Ferdinand Kambere Kalumbi

Ministre de la Fonction publique : Michel Botoro Bodias

Ministre de la Culture et des arts : Esdras Kambale Bahekwa

Ministre du Développement rural : Safi Adiki

Ministre de la Jeunesse et sports : Patrick Sulubika Matchembera

Ministre des Petites et moyennes entreprises : Claude Basibuhe Nyamulabu

Ministre de la recherche scientifique : Joseph Lititiyo Apata

Ministre des Droits humains : Upio Kakura

- Ministre du Genre, de la famille et de l'enfant : Marie-Ange Lukiana Mufwankol

- Ministre des Affaires sociales, action humanitaire et solidarité nationale : Barthélémy Botswali Lengomo

Les Vice-ministres

Vice-ministre de l'Intérieur : Zéphyrin Mungongo

Vice-ministre de la Défense et des anciens combattants : Oscar Masamba Matemo

Vice-ministre des Affaires étrangères : Ignace Gata Mavita wa Lufuta

Vice-ministre des Congolais de l'étranger : Colette Tshomba Ntundu

Vice-ministre de la Justice : Musonda Kalusambi

Vice-ministre des Travaux publics : Gervais Ntirumenyerwa Kimonyo

Vice-ministre des Finances : César Lubamba wa Ngimbi

Vice ministre du Budget : Alain Lubamba wa Lubamba

Vice-ministre de l'Agriculture : Kibibi Kamanzi

Vice-ministre des Mines : Victor Kasongo Shomari

Vice-ministre des Hydrocarbures : Gustave Beya Siku

Vice-ministre de l'Enseignement professionnel : Arthur Sedeza Zabuso

Vice-ministre de l'Enseignement supérieur : Bokele Djema

Vice-ministre du Développement rural : Willy Mubobo Nzamba.